

Christine Möller

Technik der Lernplanung

Methoden und Probleme der Lernzielerstellung

4., völlig neugestaltete Auflage 1973

Beltz Verlag · Weinheim und Basel

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Darstellungen	13
Vorwort zur 1. Auflage	15
Vorwort zur 4. Auflage	17
1. Gegenstand der Lernplanung	23
1.1 <i>Was ist Lernplanung?</i>	25
1.2 <i>Lernplanung als Teilprozeß der Curriculumentwicklung</i> . .	27
1.21 Definition „Curriculum“	27
1.22 Curriculum und Curriculumimplementation	27
1.23 Die verschiedenen Aussagebereiche des Curriculum	27
1.24 Curriculum als relativ geschlossenes Lernsystem	29
1.25 Zweck des Curriculum	31
1.26 Curriculumentwicklung oder Curriculumkonstruktion . . .	31
1.27 Teilprozesse der Curriculumentwicklung	33
1.3 <i>Lernplanung als Teilgebiet der Planung des Bildungswesens</i>	34
1.4 Zusammenfassung	39
2. Aufgaben und Probleme der Lernplanung	41
2.1 <i>Die Funktion der Planung im allgemeinen</i>	43
2.11 Planen als vorschauende, allgemein menschliche Verhaltensweise	43
2.12 Gewinnmaximierung als eines der Ziele der Wirtschaftsplanung im Unternehmen	44
2.13 Lernplanung als effektvolles Mittel zur Steigerung der Lernproduktivität	45
2.2 <i>Spezielle Aufgaben und Probleme der Lernzielerstellung</i> . .	47
2.21 Wie beschreibt man Lernziele?	47
2.22 Wie sammelt man Lernziele?	49

2.23	Wie entscheidet man sich für bestimmte der gesammelten Lernziele?	51
2.24	Wie ordnet man Lernziele?	52
2.25	Haupt- und Einzelprobleme der Lernzielerstellung in zusammenfassender Darstellung	53
2.3	<i>Zusammenfassung</i>	55
2.4	<i>Lernzielorientierte Testaufgaben</i>	56
3.	Methoden der Lernplanung	67
3.1	Beschreibung von Lernzielen.	70
3.11	Explizite Lernzielformulierung	70
3.12	Das Abstraktionsniveau der Lernziele	72
3.121	Was ist Abstraktionsniveau eines Lernzieles?	72
3.122	Das Abstraktionsniveau der Lernziele als Unterscheidungsmerkmal zwischen Feinziel, Grobziel und Richtziel	75
3.123	Die Funktion von Lernzielen verschiedenen Abstraktionsniveaus	78
3.124	Die Verifikation der Kontinuität zwischen Lernzielen verschiedenen Abstraktionsniveaus	81
3.13	Die Operationalisierung von Lernzielen	82
3.131	Was ist Lernziel-Operationalisierung?	82
3.132	Methoden der Lernziel-Operationalisierung	84
3.1321	Dreikomponentenbeschreibung des Lernzieles nach <i>Mager</i>	85
3.1322	Vierstückebestimmung des Lernzieles nach <i>Miller</i>	91
3.1323	Lernzielbeschreibung nach <i>König</i> und <i>Riedel</i>	93
3.133	Was geschieht bei der Operationalisierung?	97
3.1331	Operationalisierung und Lehrinhalte	98
3.1332	Operationalisierung und Lehrmethoden	100
3.1333	Operationalisierung und Lernkontrolle	103
3.134	Schwer und leicht operationalisierbare Lernziele	104
3.135	Vorteile einer Lernziel-Operationalisierung	107
3.14	<i>Zusammenfassung</i>	108
3.15	<i>Lernzielorientierte Testaufgaben</i>	110
3.151	Testanweisung	110
3.152	Test	111
3.153	Lösungsblatt	131
3.2	Sammlung von Lernzielen	134
3.21	Notwendige Entscheidungen vor der Lernzielsammlung	134

3.211	Festlegung des Verhaltensbereiches und des Zeitpunktes, für welchen die zu lernende Verhaltensdisposition vorhanden sein soll	135
3.212	Eventuelle Festlegung einer bestimmten Lernzielart	135
3.22	Quellen und Verfahrensweisen der Lernzielsammlung	137
3.221	Die Determinanten des Curriculum Kind— Gesellschaft — Kultur	137
3.2211	Das Prioritätenproblem	138
3.2212	Möglichkeiten der Analyse der Curriculumdeterminanten	138
3.222	Einzelne Lernzielsammlungsquellen und dazugehörige mögliche Verfahrensweisen	139
3.2221	Verfahrensweisen der Lernzielsammlung ausgehend von der Quelle „Texte“	140
3.2222	Verfahrensweisen der Lernzielsammlung ausgehend von der Quelle „Lernsysteme“	145
3.2223	Verfahrensweisen der Lernzielsammlung ausgehend von der Quelle „Berufsträger“	145
3.2224	Verfahrensweisen der Lernzielsammlung ausgehend von der Quelle „Kontaktgruppen“	147
3.2225	Verfahrensweisen der Lernzielsammlung ausgehend von der Quelle „Lehrer“, „Schüler“ oder „Eltern“	148
3.2226	Verfahrensweisen der Lernzielsammlung ausgehend von der Quelle „Andere Vertreter der Gesellschaft“	149
3.2227	Verfahrensweisen der Lernzielsammlung ausgehend von der Quelle „Prädikatoren, die als Richtziele dienen“	151
3.223	Auswahl der Quellen und Verfahren	152
3.224	Merkmalsanalyse der Verfahren	153
3.23	Zusammenfassung	156
3.24	Lernzielorientierte Testaufgaben	157
3.241	Testanweisung	157
3.242	Test	158
3.243	Lösungsblatt	163
3.3	Entscheidung für bestimmte der gesammelten Lernziele	165
3.31	Was ist Entscheidung?	165
3.311	Der Begriff „Entscheidung“ in der Alltagssprache	165
3.312	Entscheidung als psychologischer und als logischer Begriff	166
3.3121	Entscheidung — psychologisch gesehen	166
3.3122	Entscheidung — logisch gesehen	168

3.313	Das rationale und das beschränkt rationale Entscheidungsverhalten des Menschen	172
3.32	Auftreten von Entscheidungsprozessen und Funktion der Entscheidung in der Lernplanung	173
3.321	Die Funktion der Entscheidungsprozesse im Stadium „Entscheidung für bestimmte der gesammelten Lernziele“	173
3.322	Entscheidungsprozesse und ihre Funktion in den Stadien der Beschreibung, Sammlung und Ordnung von Lernzielen	176
3.323	Entscheidungsprozesse und ihre Funktion im Bereich der gesamten Curriculumentwicklung	178
3.33	Strategien zur Entscheidung über Lernziele	178
3.331	Versuch einer Anwendung der Entscheidungstheorie bei der Lernzielauswahl	179
3.3311	Die Entscheidungssituation und die in sie eingehenden Variablen	180
3.33111	Entscheidungsträger	183
3.331111	Kriterien für die Auswahl der Entscheidungsträger	183
3.331112	Methoden zur Auffindung von Kriterien für die Auswahl der Entscheidungsträger	185
3.331113	Schüler und/oder Lehrer als Entscheidungsträger	185
3.331114	Die Schulunternehmer als Entscheidungsträger	187
3.33112	Entscheidungsregeln	189
3.33113	Informationsfluß	190
3.332	Lernzielauswahl durch Überprüfung der Lernziele mit Validierungskriterien	191
3.3321	Die Erstellung von Validierungskriterien	192
3.3322	Der Überprüfungsprozeß	195
3.33221	Lernzielvalidierung durch Reflexion	195
3.33222	Lernzielvalidierung durch empirische Bewährungsprüfung	195
3.33223	Variable Lernzielvalidierung	198
3.333	Offene Probleme der Entscheidungsstrategien	199
3.34	Zusammenfassung	200
3.35	Lernzielorientierte Testaufgaben	201
3.351	Testanweisung	201
3.352	Test	202
3.353	Lösungsblatt	211
3.4	Ordnung von Lernzielen	213
3.41	Wozu dient die Ordnung der Lernziele? Eine nur einleitende Funktionsanalyse	214

3.411	Funktionen der Lernzielordnungen innerhalb der Lernplanung	215
3.412	Funktionen der Lernzielordnungen innerhalb der Lernorganisation	215
3.413	Funktionen der Lernzielordnungen innerhalb der Lernkontrolle	216
3.42	Wie kann man Lernziele ordnen?	217
3.421	Einordnung und Ordnung. Vorgegebene Ordnungsschemata versus selbständige Reihung nach bestimmten Gesichtspunkten	217
3.422	Bestimmungstücke von Ordnungsschemata	218
3.4221	Eindimensionale Ordnungen versus mehrdimensionale Ordnungen	218
3.4222	Hierarchien versus Nominalskalenordnungen	219
3.423	Die Ordnungsgesichtspunkte der vorgegebenen Ordnungsschemata	220
3.43	Ordnung als Einordnung in ein vorgegebenes Ordnungsschema	221
3.431	Eindimensionale Lernzielordnungen — Ordnungsschemata zur Ordnung des Verhaltensaspekts der Lernziele nach verschiedenen Ordnungsgesichtspunkten	221
3.4311	Die Ordnung des Verhaltensaspekts der Lernziele von <i>Bloom</i> und Mitarbeitern nach dem Gesichtspunkt: Zugehörigkeit zum Verhaltensbereich	221
3.4312	Die Ordnung des kognitiven Zielverhaltens von <i>Bloom</i> und Mitarbeitern nach dem Gesichtspunkt: Komplexitätsgrad oder Schwierigkeitsgrad der Zielsetzungen	224
3.43121	Merkmale des Ordnungsschemas	224
3.43122	Ordnungsgesichtspunkt der kognitiven Lernzieltaxonomie von <i>Bloom</i>	225
3.43123	Entstehung des Ordnungsschemas	226
3.43124	Kognitive Lernzieltaxonomie mit illustrativen Lernziel- und Testbeispielen	227
3.43125	Zusammenfassung der kognitiven Lernzieltaxonomie von <i>Bloom</i>	238
3.4313	Die Ordnung des affektiven Zielverhaltens von <i>Krathwohl</i> , <i>Bloom</i> und <i>Masia</i> nach dem Gesichtspunkt: Grad der Internalisierung oder Stärkegrad	240
3.43131	Merkmale des Ordnungsschemas	240
3.43132	Ordnungsgesichtspunkt der affektiven Lernzieltaxonomie	240

3.43133	Affektive Lernzieltaxonomie mit illustrativen Lernziel- und Testbeispielen	241
3.43134	Zusammenfassung der affektiven Lernzieltaxonomie von <i>Krathwohl, Bloom und Masia</i>	248
3.43135	Affektive Lernzieltaxonomie und bekannte affektive Termini	250
3.43136	Beziehung zwischen kognitiver und affektiver Lernzieltaxonomie	251
3.43137	Kritik an den Lernzieltaxonomien des <i>Bloomschen</i> Arbeitskreises	252
3.43138	Die Funktion der Lernzieltaxonomien des <i>Bloomschen</i> Arbeitskreises	254
3.4314	Die Ordnung des psychomotorischen Zielverhaltens von <i>Dave</i> nach dem Gesichtspunkt: Koordination	254
3.43141	Merkmale des Ordnungsschemas	254
3.43142	Ordnungsgesichtspunkt der psychomotorischen Lernzieltaxonomie	255
3.43143	Psychomotorische Lernzieltaxonomie nach <i>Dave</i>	255
3.4315	Die Ordnung des psychomotorischen Verhaltens nach <i>Guilford</i> nach dem Gesichtspunkt: Komplexität	257
3.43151	Merkmale und Ordnungsgesichtspunkt des Ordnungsschemas	257
3.43152	Psychomotorisches Ordnungsschema nach <i>Guilford</i> mit illustrativen Lernzielbeispielen	257
3.4316	Die Ordnung des kognitiven Zielverhaltens von <i>Gagné</i> nach dem Gesichtspunkt: Lernart, durch die die Ziele optimal erreicht werden	258
3.43161	Merkmale und Ordnungsgesichtspunkt des Ordnungsschemas	258
3.43162	Das Ordnungsschema nach <i>Gagné</i> . — die Hierarchie der Lerntypen	259
3.43163	Die Funktion des <i>Gagné'schen</i> Ordnungsschemas	260
3.432	Eindimensionale Lernzielordnungen — Ordnungsschemata zur Ordnung des Inhaltsaspekts der Lernziele	261
3.4321	Eine inhaltliche Ordnung der „Allgemeinen Lernziele der Gesamtschule“ nach Hartmut v. Hentig	262
3.433	Zweidimensionale Lernzielordnungen — Ordnung als Klassifikation in einer Matrix mit den zwei Dimensionen „Verhalten“ und „Inhalt“	264

3.4331	Eine Matrix zur Klassifikation der Lernziele im Bereich der Elementarerziehung	264
3.4332	Eine Matrix zur Klassifikation der Lernziele im Französischunterricht	266
3.4333	Eine Matrix zur Klassifikation der Lernziele im Biologieunterricht	267
3.4334	Merkmale, Ordnungsgesichtspunkte und Funktion der zweidimensionalen Ordnungsschemata	268
3.434	Dreidimensionale Lernzielordnungen	269
3.435	Welches Ordnungsschema ist das beste? Welches Ordnungsschema erfüllt welche Funktion?	272
3.44	Ordnung als Reihung ohne vorgegebenes Ordnungsschema .	275
3.441	Hauptprobleme der Lernzielreihung	275
3.442	Wozu dient die Lernzielreihung?	277
3.443	Beispiel für eine Lernzielreihung nach dem Kriterium der Wichtigkeit	277
3.45	Zusammenfassung	298
3.46	Lernzielorientierte Testaufgaben	300
3.461	Testanweisung	300
3.462	Test	301
3.463	Lösungsblatt	314
4.	Zusammenfassung	317
	Anhang	321
	Verzeichnis der wichtigsten Begriffe	323
	Literatur	331
	Namenregister	339
	Sachregister	341